

Vorbereitung Englisch LK

Beitrag von „Meike.“ vom 12. November 2006 14:23

Zustimmung für meine Vorrednerin! Die Planung ganzer Reihen (wenigstens in Ideen/Themen und ein paar Stichpunkten zu jedem, plus Zeitüberblick) führt zur massiven Verkürzung der Planungszeit für einzelne Stunden!

Überhaupt ist mir unklar, wie man wissen soll, welche Stunde jetzt gerade Sinn macht, wenn man keine (wenigstens ungefähre) Vorstellung von der ganzen Reihe hat: wo soll die Reise denn hingehen?

Die Unterrichtsreihen zu den Romanen finde ich inzwischen nur noch begrenzt hilfreich - meist plane ich eine Stunde wesentlich (!) schneller ohne sie, als wenn ich das, was ich da finde, passend umarbeiten würde. Vorausgesetzt, ich habe eine gute Vorstellung davon, was die 10, 12 wichtigen Punkte sind, die ich innerhalb einer Reihe abhaken will und wie sich diese Stunde heute darin einbettet.

Aber so als Ideenpool kann das am Anfang ganz hilfreich sein. Nur nicht immer 1:1 übernehmen, was da so geplant wird - es steht auch teils ganz schöner Käse drin. Die Klett Stundenblätter sind da ein besonders anfälliger Kandidat.

Beware!